

»Seite für Seite spielen Sie die Hauptrolle in Ihrem persönlichen Roman«

Exposee und Leseprobe „Eiskalte Falle“ von Thomas Sollhof

Exposee	1
Schauplatz.....	1
Epoche.....	1
Personen.....	2
Fragebogen zur Personalisierung	3
Leseprobe	4
Nennungshäufigkeit.....	5

Exposee

Anmerkung: In Ihrer PersonalNOVEL werden alle *kursiv* gesetzten Angaben durch Ihre eigenen Personalisierungen ersetzt.

Der Held dieser Geschichte wurde in seiner Kindheit von einer reichen Familie adoptiert - sehr zum Missfallen seiner Stiefschwester, die ihm jegliche Zuneigung und Aufmerksamkeit missgönnt. Ihre negativen Gefühle erreichen ihren Höhepunkt, als er nach Beendigung seiner Ausbildung im Immobilienrecht das Familienunternehmen übernehmen soll.

Sie fasst einen teuflischen Plan: Gemeinsam mit zwei Komplizen entführt sie ihn. Das Schicksal des Helden wendet sich allerdings, als die Komplizen zur Besinnung kommen. Werden sie den jungen Mann aus den Fängen seiner Stiefschwester befreien können?

ca. 204 Seiten

Schauplatz

die Villa der *Bergers* in Rosenheim
der Skiort Aspen
die Gegend um eine Wild-West-Geisterstadt
eine Villa in einer selbst zu wählenden Stadt

Epoche

Gegenwart

Personen

(Kursiv: wird durch Ihre Angaben ersetzt)

Frank Berger, der Held der Geschichte; attraktiv, sportlich; kurze Haare; Doktor in Internationalem Immobilienrecht; verbrachte die ersten 15 Jahre seines Lebens im Heim, wo er mit *Jonas Lippelt* befreundet war; wurde dann von Familie *Berger* adoptiert und soll jetzt das Geschäft seines Vaters *Siegfried* übernehmen; trauert seiner ersten, langjährigen Freundin *Maria* nach, verliebt sich jedoch auf den ersten Blick in *Melanie*, seine Entführerin; die beiden kommen sich während der Gefangenschaft näher; beim allerletzten Fluchtversuch, wird *Frank* von seiner Schwester *Simone* verletzt, doch rechtzeitig ins Krankenhaus eingeliefert; wieder genesen macht er sich auf die Suche nach *Melanie* und bittet sie, seine Frau zu werden

Melanie Meiser, äußerst attraktive Gold- und Silberschmiedin, aber durch eine frühere Beziehung in kriminelle Kreise geraten; schaffte es bisher nicht aus eigener Kraft, diesem Milieu zu entkommen; hilft *Simone* bei der Entführung ihres Bruders; tritt sehr schroff und unnahbar auf, und wehrt sich zunächst gegen die Anziehung, die zwischen ihr und *Frank* besteht; will ihm jedoch ein ums andere Mal zur Flucht verhelfen; als *Simone* das Spiel durchschaut, schießt sie auf *Melanie*, die daraufhin für tot gehalten wird; *Melanie* kann sich jedoch retten und zieht sich aus dem kriminellen Milieu zurück; am Ende wird sie von *Frank* gefunden und beginnt mit ihm ein neues Leben - Hochzeit und Baby inklusive!

Simone Berger, *Franks* neidische Adoptivschwester; makellostes Äußeres; sportlich; Intrigantin, deren Tabletensucht ihren Charakter vollkommen zerstört; flirtet gerne, besonders erfolgreich auch mit *Martin*, benutzt ihn jedoch nur für ihre kriminellen Machenschaften; nicht gerade zimperlich, geht in ihrer blinden Wut auf beinahe alle Beteiligten los; stürzt beim Showdown in einen Abgrund und kommt so ums Leben

Martin, *Simones* Liebhaber (eine Liebesszene im Buch) und Komplize; südländisches Aussehen, groß und schwarzhaarig; verliebt sich auf den ersten Blick in *Simone*; die Aussicht auf *Simones* Liebe und das viele Geld machen aus ihm einen Kriminellen, der jedoch stets von Skrupeln geplagt wird; am Ende stellt er sich gegen *Simone*, die ihn daraufhin niederschießt; während er sich im Krankenhaus von seinen Verletzungen erholt, stellt sich heraus, dass er in Wirklichkeit *Jonas Lippelt* ist, *Franks* Freund aus Kindertagen; er kommt mit einer milden Strafe davon

Siegfried Berger, *Franks* und *Simones* Vater; Inhaber der Immobilienfirma "Berger Immobilien" in Rosenheim; Mitte 60; elegante, imposante Erscheinung; Familienpatriarch, der jedoch besonders zu seinem Adoptivsohn *Frank* ein sehr inniges Verhältnis pflegt

Margarethe Berger, *Franks* und *Simones* verstorbene Mutter; nachdem sie nach der Geburt von *Simone* keine Kinder mehr bekommen konnte, entschlossen sie und ihr Mann sich zur Adoption von *Frank*

Maria, *Franks* Ex-Freundin; Opfer einer Intrige *Simones*; verlässt daraufhin *Frank*; sie wird nur erwähnt

Matthias Wagner, 49 Jahre alt; Rechtsanwalt der Kanzlei *Lüddecke & Partner*; Vertrauter der Familie *Berger*

Dr. *Mike Saxon*, Internist an der Klinik in Aspen, in der *Frank* behandelt wird

Eingetragen im Handelsregister A München: HRA 93609 - USt.-IdNr.: DE 228470665

Dr. *Margaret Summer*, sympathische Ärztin; kurzer Auftritt

Heiderose Conradin, *Melanies* Tante; sie hat nur einen kurzen Auftritt am Ende des Romans.

Renate, Köchin in *Melanies* und *Franks* Villa; sie wird nur erwähnt.

Nicht personalisiert werden:

Felix, der Chauffeur der Familie *Berger*

Magda und Eva, die Dienstmädchen

Anke, Mitglied des Catering-Teams

Jonathan Gancourt, *Melanies* Ex-Freund

Dr. Andrews, illegal praktizierender Arzt in Aspen

Angelina, eine von *Melanie* in einer brenzlichen Situation erfundene Person

Greg und John, Polizisten

Detective Scott Brannigan

Dr. Merton und Dr. Conolly, Ärzte im Krankenhaus in Aspen

Maurice, aufdringlicher Verehrer *Melanies*

Fragebogen zur Personalisierung

Hauptrollen

Der Vorname des Helden ist	Frank
Sein Nachname (somit auch der Nachname seiner Adoptivfamilie) ist	Berger
Seine Haarfarbe ist	dunkelblond
Seine Augenfarbe ist	blaugrün
Sein Aftershave heißt	Hugo Boss
Sein Kosenamen ist	Tiger

Nebenrollen

Der Vorname seines Vaters ist	Siegfried
Der Vorname der Komplizin, in die sich der Held verliebt, lautet	Melanie
Der Nachname der Komplizin ist	Meiser
Ihre Haarfarbe ist	braun
Ihre Augenfarbe ist	grün
Ihr Parfüm heißt	Chanel Nr. 5
Ihr Kosenamen ist	Engelchen
Der Vorname seiner Schwester, der Entführerin, ist	Simone
Die Haarfarbe seiner Schwester ist	rot
Die Augenfarbe seiner Schwester ist	smaragdgrün
Der frühere Vorname des Komplizen seiner Schwester, der sich als alter Freund des Helden entpuppt, lautet	Jonas
Der Nachname des Komplizen und alten Freundes lautet (bleibt unverändert)	Lippelt

Der neue und gebräuchliche Vorname des Komplizen und Freundes lautet	Martin
Der Vorname der verstorbenen Adoptivmutter des Helden ist	Margarethe
Der Vorname der Ex-Freundin des Helden ist	Maria
Die Haarfarbe der Ex-Freundin des Helden ist	kastanienbraun
Die Augenfarbe der Ex-Freundin des Helden ist	braun
Der Vorname des Rechtsanwalts ist	Matthias
Der Nachname des Rechtsanwalts ist	Wagner
Die Anwaltskanzlei heißt	Lüddecke und Partner
Der Vorname des behandelnden Arztes lautet	Mike
Die Nachname des behandelnden Arztes lautet	Saxon
Der Vorname der Ärztin ist	Margaret
Der Nachname der Ärztin ist	Summer
Der Vorname der Tante ist	Heiderose
Der Nachname der Tante ist	Conradin
Der Vorname der Köchin des Liebespaares lautet	Renate
Kulissen	
Das Hochzeitslied, das am Ende gespielt wird, heißt	Lobe den Herrn
Die Stadt, in der sich das Liebespaar am Ende niederlässt, heißt	Konstanz

Leseprobe

(Kursiv: wird durch Ihre Angaben ersetzt)

Zum Frühstück am nächsten Morgen hatte *Melanie Frank* einen harten Kanten Brot und ein Stück Käse gegeben, dazu einen Kaffee aus einem Metallbecher. *Frank* hatte das Essen widerwillig heruntergewürgt und sich dabei vorgenommen, alles zu tun, um bei Kräften zu bleiben. Schließlich würde er nichts erreichen, wenn er hungerte.

Es war noch früher Morgen, aber *Frank* hatte erstaunlich gut geschlafen, so dass er sich ausgeruht und relativ ausgeglichen, ja fast sogar ein wenig zuversichtlich fühlte. Das pelzige Gefühl, das ihn gestern belastigt hatte, war vollständig verschwunden, und er fühlte sich fit genug, jede Entscheidung, die sich als notwendig zeigen sollte, entschlossen zu treffen.

Während er aß, sah *Melanie* ihm schweigend zu. Die Tür hinter ihr stand einen Spalt breit offen, so dass ein leiser Luftzug ihres Duftes nach „*Chanel Nr. 5*“ zu ihm herüberwehte. Und trotz der doch eigentlich bedrohlichen Lage empfand *Frank* so etwas wie sexuelle Erregung. Und er hätte schwören können, dass es *Melanie* ebenso erging.

Melanie hatte sich etwas anderes angezogen. Sie trug heute nicht mehr ihren martialischen Militärlook von gestern. Heute trug sie eine schlichte Bluejeans mit leichten Sportschuhen und ein einfaches orangefarbenes T-Shirt ohne Aufdruck. „So, genug gegessen“, entschied sie nach einer Weile und machte mit ihrer Waffe eine Bewegung, er solle aufstehen.

Frank stand auf, und sie gingen hinunter ins Erdgeschoss seines Gefängnisses, wo sie beide schon von *Simone* erwartet wurden; von dem dritten Entführer war keine Spur zu sehen.

„Ah, da haben wir ja unseren Gast“, grüßte *Simone* spöttisch. „Na? Haben wir denn auch gut geschlafen?“

„Ehrlich gesagt, der Zimmerservice lässt etwas zu wünschen übrig“, gab *Frank* sarkastisch zur Antwort.

Melanie lachte unwillkürlich über diese Bemerkung auf.

„Ach, na aber, das war ja mal wirklich wahnsinnig witzig!“, kreischte *Simone*. „Gib mir das Ding her!“ Sie entwand ihrer Komplizin kurzerhand die Maschinenpistole und drückte *Frank* den gedrungenen Lauf unten in die weiche Stelle am Kinn, kurz oberhalb des Kehlkopfes. „Du kleines Stück Scheiße machst hier keine Witze, dafür werde ich sorgen, mein Freund!“ Sie nahm die Waffe herunter und hielt sie so seitwärts vom Körper abgespreizt, dass *Melanie* sie wieder an sich nehmen konnte, ohne dass *Simone* ihren Blick von *Frank* abwenden musste. Sie baute sich noch dichter vor *Frank* auf und redete mit leiser, drohend schnarrender Stimme auf ihn ein: „Ich rate dir gut, nimm das alles hier nicht auf die leichte Schulter, mein liebes Bastard-Gossen-Brüderchen! Oh“, fügte sie mit einem gefühllosen Krokodillächeln hinzu, indem sie den Kopf ein wenig auf die Seite legte, „nicht dass ich dich kaltmachen würde, nein, das ganz sicher nicht. Aber du könntest schon mal ganz schnell die eine oder andere Kugel im Bein haben, haben wir uns verstanden?“

Frank schwieg. Er zitterte am ganzen Körper und hielt den Blick starr zu Boden gesenkt.

„Ich habe gefragt, ob wir uns verstanden haben?!“, brüllte *Simone*.

„Ja, ich habe verstanden...“, sagte *Frank* leise, ohne sie anzusehen.

Nennungshäufigkeit

Hier haben wir für Sie alle Möglichkeiten der Personalisierung dieses Buches zusammengefasst. Dazu haben wir auch aufgelistet, wie häufig die entsprechenden Angaben im Buch vorkommen. Sie brauchen nicht alle diese Möglichkeiten zu nutzen - für jede Angabe können Sie auch einfach den Vorgabewert verwenden.

Hauptrollen

Der Vorname des Helden ist ...	664 x
Sein Nachname (somit auch der Nachname seiner Adoptivfamilie) ist ...	84 x
Seine Haarfarbe ist ...	2 x
Seine Augenfarbe ist ...	1 x
Sein Aftershave heißt ...	1 x
Sein Kosenamen ist ...	2 x

Nebenrollen

Der Vorname seines Vaters ist ...	73 x
Der Vorname der Komplizin, in die sich der Held verliebt, lautet ...	370 x
Der Nachname der Komplizin ist ...	1 x
Ihre Haarfarbe ist ...	2 x
Ihre Augenfarbe ist ...	5 x
Ihr Parfüm heißt ...	2 x
Ihr Kosenamen ist ...	6 x
Der Vorname seiner Schwester, der Entführerin, ist ...	402 x
Die Haarfarbe seiner Schwester ist ...	3 x
Die Augenfarbe seiner Schwester ist ...	2 x
Der frühere Vorname des Komplizen seiner Schwester, der sich als alter Freund des Helden entpuppt, lautet ...	11 x
Der Nachname des Komplizen und alten Freundes lautet (bleibt unverändert) ...	9 x
Der neue und gebräuchliche Vorname des Komplizen und Freundes lautet ...	298 x
Der Vorname der verstorbenen Adoptivmutter des Helden ist ...	2 x
Der Vorname der Ex-Freundin des Helden ist ...	15 x
Die Haarfarbe der Ex-Freundin des Helden ist ...	? x
Die Augenfarbe der Ex-Freundin des Helden ist ...	? x
Der Vorname des Rechtsanwalts ist ...	19 x
Der Nachname des Rechtsanwalts ist ...	19 x
Die Anwaltskanzlei heißt ...	4 x
Der Vorname des behandelnden Arztes lautet ...	2 x
Die Nachname des behandelnden Arztes lautet ...	9 x
Der Vorname der Ärztin ist ...	5 x
Der Nachname der Ärztin ist ...	11 x
Der Vorname der Tante ist ...	6 x
Der Nachname der Tante ist ...	1 x
Der Vorname der Köchin des Liebespaares lautet ...	4 x

Kulisse

Das Hochzeitslied, das am Ende gespielt wird, heißt ...	1 x
---	-----

Die Stadt, in der sich das Liebespaar am Ende niederlässt, heißt ...

4 x